

4. Kreisklasse Herren BS

TSV Rünigen VI : SG Blau-Gold Braunschweig III
Montag, 06.11.2023, 20:00 Uhr

Rakholia macht den Sack zu

Große Begeisterung herrschte am Montagabend bei den Gästen von der SG Blau-Gold Braunschweig III, als Nikunj Rakholia sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TSV Rünigen VI sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Schwieger, Sitterz und Rakholia, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Den Sieg von Schwieger / Kodihalli B konnten Wiemer / de Moor im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Fibich / Richter derweil das Match mit 1:3 gegen Homann / Sitterz abgaben und eine Niederlage kassierten. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Rakholia / Machalitza waren Harcken / Danz, obwohl sie alles gegeben hatten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für die Gäste musste Frank Fibich nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Lukas Sitterz hinnehmen. Dirk Wiemer machte mit Karsten Homann bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Ralf de Moor hatte im Match gegen Ranjith Kodihalli B am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Nicht ganz mithalten konnte Nick Harcken, beim 1:3 gegen Wolfgang Schwieger, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hendrik Richter hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Andreas Machalitza bei seinem Sieg in drei Sätzen wiederum wenig Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Stefan Danz gegen Nikunj Rakholia. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Rünigen VI und der SG Blau-Gold Braunschweig III. Frank Fibich konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Karsten Homann beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Fibich nun bei 1:7. Kaum Chancen hatte indes Dirk Wiemer bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Lukas Sitterz, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Ralf de Moor beim 2:3 gegen Wolfgang Schwieger leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. Mittlerweile stand es damit 4:8. Zwar brachte Ranjith Kodihalli B Nick Harcken phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Nick Harcken mit 3:1 durch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Somit hat Harcken nun 6 Siege und 2 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Hendrik Richter bekam seinen Gegner Nikunj Rakholia hingegen beim klaren 6:11, 8:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Mit diesem Sieg hat Rakholia nun 5 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 3 Einzel verlor. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Rünigen VI am 16.11.2023 gegen den SV Broitzem VI um Wiedergutmachung, während die Gäste am 21.11.2023 gegen den TSV Watenbüttel IV versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:**TSV Rünigen VI**

Doppel: Wiemer / de Moor 0:1, Fibich / Richter 0:1, Harcken / Danz 0:1

Einzel: F. Fibich 1:1, D. Wiemer 1:1, R. Moor 1:1, N. Harcken 1:1, H. Richter 1:1, S. Danz 0:1

SG Blau-Gold Braunschweig III

Doppel: Homann / Sitterz 1:0, Schwieger / Kodihalli B 1:0, Rakholia / Machalitza 1:0

Einzel: K. Homann 0:2, L. Sitterz 2:0, W. Schwieger 2:0, R. B 0:2, N. Rakholia 2:0, A. Machalitza 0:1